
Molière

Tartuffe oder der Betrüger

(Tartuffe ou L'Imposteur)

Bearbeitung: Hans Weigel

Komödie, Schauspiel

5D 7H

Orgon ist einem religiösen Heuchler namens Tartuffe verfallen, den er für einen Heiligen hält. Blind vor Bewunderung lädt er ihn in sein Haus ein und will ihm sogar seine Tochter zur Frau geben. Während die ganze Familie – seine Frau Elmire, sein Sohn Damis und seine Schwiegermutter – vergeblich versuchen, ihm die Augen zu öffnen, nutzt Tartuffe geschickt Orgons Frömmigkeit aus.

Der falsche Fromme bereichert sich, macht Elmire den Hof und bringt die Familie an den Rand des Ruins. Erst als Orgon selbst Zeuge von Tartuffes wahrem Gesicht wird, erkennt er seinen verhängnisvollen Irrtum – doch da ist es fast zu spät.

Molières Meisterwerk über religiöse Heuchelei und blinden Fanatismus löste bei seiner Uraufführung einen Sturm der Entrüstung aus. Hans Weigels brillante Übersetzung macht die zeitlose Schärfe dieser Gesellschaftssatire spürbar.

Molière

Text

(* 1622 in Paris | † in Paris)

Hans Weigel

Bearbeitung

(* 1908 in Wien | † 1991 in Maria Enzersdorf)